

## maxit floor 4491 turbo



### Produktkurzbeschreibung

maxit floor 4491 ist ein calciumsulfatgebundener, schnelltrocknender, fließfähiger und laborüberwachter Fließestrich (CAF-C30-F5) mit Körnung von 0 - 2 mm für die Sackware und 0 - 4 mm für die Siloware. Er erfüllt alle Anforderungen der EN 13813 und der DIN 18560.

### Produkteigenschaften

- nach ca. 7 Tagen belegreif
- bringt wenig zusätzliche Baufechte ein
- spannungs- und schwindarm
- fließfähig
- Feldgrößen bis 200 m<sup>2</sup> möglich
- für Fußbodenheizung geeignet

### Anwendungsbereich

maxit floor 4491 wird im Wohnungsbau und für Büroflächen als schneller Estrich auf Trennlage, auf Dämmschicht, auf Hohlraumboden und als Heizestrich eingesetzt.

### Untergrundvorbereitung

Der Rohboden ist zu reinigen, Beton- und Mörtelreste sind zu entfernen. Größere Unebenheiten sind im Vorfeld auszugleichen. Rohrleitungen einschließlich Befestigungen sind zum Beispiel mit maxit floor 4514 Kombidämmung oder maxit floor 4520 Leichtausgleich rapid auszugleichen.

Bei allen schwimmenden Konstruktionen Schrenzlage auslegen. Die Randstreifen müssen vom tragenden

Untergrund bis zur Oberkante des Belages reichen und mindestens 10 mm dick sein.

### Verarbeitung

#### Arbeitsanweisung:

Nur Schläuche > 40 mm Durchmesser verwenden. Die Konsistenz ist in regelmäßigen Abständen mit der 1,3 l Prüfdose zu überprüfen. Nach dem Einbringen zur Nivellierung mit einer Schwabbelstange durchschwabbeln. Bei allen schwimmenden Konstruktionen Randdämmstreifen setzen. Für die Estrichdicke gelten die Regeln der DIN 18560 für Calciumsulfat-Fließestriche. Die Randdämmstreifen sollten min. 10 mm dick sein. Für die Fugenanordnung Raumgeometrie beachten.

#### Mischzeit/Mischvorgang:

Lose Ware vollautomatisch mit der Silo-Misch-Pumpe (SMP) mit Zellenradschleuse. Sackware mit allen gängigen Mischpumpen, die für Fließestrich geeignet sind, insbesondere mit der m-tec duo-mix 2000. Fließmaß mit 1,3 l Dose ca. 40 - 42 cm. Die Schläuche können mit einer Schlämme aus Anhydritbinder vorgeschmiert werden. Die Schlämme ist in einem Gefäß aufzufangen und darf nicht eingebaut werden.

#### Mischwerkzeuge:

Lose Ware: Silo-Misch-Pumpe (SMP) mit Zellenradschleuse

Sackware: mit der duo-mix 2000 mit Fließestrichausstattung

#### Verarbeitung:

Aufstellen von Nivellierböcken und Anlegen eines Meter-risses zur Erlangung der vorgesehenen Estrichdicke.

Das Material wird über die Mörtelschläuche zum Einbauort gepumpt. Der Estrich ist mittels permanenten Bewegens des Gießschlauches gleichmäßig auf dem Untergrund zu verteilen. Dabei soll stets von der oberen zur unteren Schrenzlage gearbeitet werden. Nach dem Erreichen der Estrichsollhöhe ist sofort mit der Schwabbelstange zunächst längs und kräftiger, dann quer und etwas leichter durchzuschlagen.

## Anwendungsbeispiel

- vorbereiteter Untergrund
- Randdämmstreifen setzen
- ggf. maxit floor 4514 oder 4520 Leichtausgleich
- Trennlage nur mit PE-Folie
- maxit floor 4491 turbo in mindestens 35 mm Schichtdicke

## Materialverbrauch

18 kg/m<sup>2</sup> und cm Schichtdicke

## Nachbehandlung / Beschichtung

Fenster und Türen 2 Tage geschlossen halten. In dieser Zeit Zugluft und starke Sonneneinstrahlung vermeiden. Keine Zwangstrocknung einsetzen. Zur Feststellung der Belegreife ist eine CM-Messung durchzuführen. Bei einer Restfeuchtigkeit < 1,8 CM-% ist die Belegreife erreicht. Die Ablesung am Gerät erfolgt nach 10 Minuten, die Einwaage beträgt 50 g. Nach Erreichen der Belegreife, spätestens aber nach 6 Wochen, ist maxit floor 4491 mit einem Oberbelag zu belegen, oder es sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen, wie z.B. mit Epoxidharz versiegeln, um eine Überdörrung des Estrichs zu verhindern.

## Gerätereinigung

mit Wasser

## Allgemeine Hinweise

Dämmschichten dürfen nur aus Dämmstoffen nach DIN 18164 Teil 1 und 2 oder nach DIN 18165 Teil 1 und Teil 2 bestehen. Bei einer kombinierten Anwendung von Trittschall- und Wärmedämmplatte ist die Trittschalldämmplatte grundsätzlich als durchgängige Lage auszuführen; bei Wahlmöglichkeit als erste Lage. Ausnahme ist der Ausgleich von Rohrleitungen mit Trittschalldämmplatte oder maxit floor 4514 Kombidämmung. Die Dämmplatten sollen vollflächig auf der Unterlage aufliegen und müssen mit dichten Stößen im Verband verlegt werden. Mehrlagige Dämmschichten sind so zu verlegen,

dass die Stöße gegeneinander versetzt sind. Dabei dürfen höchstens zwei Lagen aus Trittschalldämmstoffen bestehen. Die oberste Lage ist unter die Folie des Randstreifens zu schieben.

## Besondere Hinweise

**Besonders zu beachten:** Fugenlose Flächen von bis zu 200 m<sup>2</sup> können eingebaut werden. Dabei darf die maximale Seitenlänge 20 Meter nicht überschreiten und es ist ein Seitenverhältnis von maximal 2 : 1 anzustreben. Bauwerksfugen sind in den Estrich zu übernehmen. Bei konstruktiven Besonderheiten und speziellen Raumgeometrien sind Scheinfugen anzuordnen, z.B. Raumteiler, Mauereinsprünge, verschiedene Estrichdicken, Türdurchgänge. Auf getrennte Heizkreise ist zu achten. Bei Heizestrichen "Aufheizprotokoll für maxit floor 4491 turbo" beachten. Bei aufsteigender Feuchtigkeit sind geeignete Abdichtungsmaßnahmen nach DIN 18195 vorzunehmen. Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der gültigen DIN 18560. Produkt entwickelt beim Abbindeprozess Wärme. Nicht mit anderen Produkten mischen!

**Umweltrelevante Hinweise:** Produkt erhärtet nach Zugabe von Wasser aus und kann anschließend als Bauschutt entsorgt werden.

**Sicherheitshinweise:** GISCODE: ZP 1

Das Produkt ist nach den gesetzlichen Vorschriften (EU-Richtlinie/GefStoffV) nicht kennzeichnungspflichtig. Produkt reagiert mit Wasser alkalisch; deshalb Haut und Augen schützen. Aktuelles Sicherheitsdatenblatt beachten ([www.maxit.de](http://www.maxit.de)).

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

## Lagerung

Sackware auf Paletten oder Holzrosten trocken lagern. Lagerzeit von 6 Monaten ab Produktionsdatum nicht überschreiten.

## Logistik

- 18 m<sup>3</sup> Silo mit angeflanschter Silo-Misch-Pumpe (SMP-FE mit Zellenradschleuse)
- 25 kg/Sack, 42 Sack/Pal. = 1,05 to/Pal.

## Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

<b>maxit floor 4491 turbo</b>	
Anwendung aussen	nein
Anwendung innen	ja
Begehbar	nach 24 Stunden
Belegereif	maxit floor 4491 turbo ist bei Erreichen von < 1,8 CM-% belegreif. (Einwaage 50g, Ablesung nach 10 Minuten) Dieser Wert wird in der Regel nach 7 Tagen erreicht, wenn der Fläche kein zusätzliches Wasser zugeführt wurde.
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	> 5 N/mm <sup>2</sup> , EN 13892-2
Brandverhalten	A1 EN 13813
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	> 30 N/mm <sup>2</sup> , EN 13892-2
Empfohlene Schichtdicke	35 - 75 mm
Empfohlener Wassergehalt	ca. 14 - 16 % abhängig vom Herstellwerk / ca. 4 Liter pro Sack á 25 kg
Frischmörtelrohichte	ca. 2,2 kg/dm <sup>3</sup>
Konsistenz	Gut fließfähig, einstellen auf 40 - 42 cm, gemessen mit der 1,3 l Prüfdose, ohne Wasserabsonderung.
Schwinden nach 28 Tagen, max.	< 0,2 mm/m
Schüttdichte	ca. 1,8 kg/dm <sup>3</sup> , DIN EN 1097-3
Teilbelastbar	nach 2 Tagen
Trockenrohichte	ca. 2,1 kg/dm <sup>3</sup>
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 25°C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund)	> + 5°C
Verarbeitungszeit	ca. 25 - 35 Minuten bei 20°C
Vollbelastbar	nach ca. 14 Tagen